Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09294543

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Am Röschenhof 12

Gem. * Fl-stck. * Flur Paunsdorf * 121/f

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; verputzter Wohnhausbau als Zeugnis der Ortsteilentwicklung in der Zeit der Reformstilarchitektur, bauhistorischer Wert

Denkmaltext

Ein teilweise noch Fachwerkstock besitzendes zweigeschossiges Wohngebäude sollte 1905 abgebrochen und an dessen Stelle ein neues Wohnhaus gesetzt werden. Eine Umsetzung dieses Entwurfes von Architekt und Baumeister Carl Schumann erfolgte jedoch nicht und erst 1911 unternahm Karl Anton Rößger einen neuerlichen Anlauf. Der Auftrag für Entwurf, Ausführung und Bauleitung ging an den Paunsdorfer Architekten Carl Ihme, der übrigens Mitglied des Sächsischen Heimatschutzes war. 1920 kamen Pläne für den Ausbau des 3. Obergeschosses für zwei Wohnungen zur Vorlage (Notwohnungen) und 1934 erfuhr die zweite Dachgeschosswohnung eine Erweiterung. Unter dem dunkelroten Doppeldach des Hauses war eine elegant dekorierte Edelputzfassade über Granitsockel mit selten so zu findenden straßenseitigen Loggien vorgesehen. Dazwischen gespannt ein schwach vortretender Mittelrisalit mit vierachsigem Zwerchhaus. Zur erhaltenen Ausstattung gehören u. a. das Treppenhaus und Wandkacheln im Eingangsbereich. In Nähe des neuen Paunsdorfer Rathauses gelegenes Reformstilgebäude mit baugeschichtlichem Wert.
LfD/2012

Datierung 1911 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

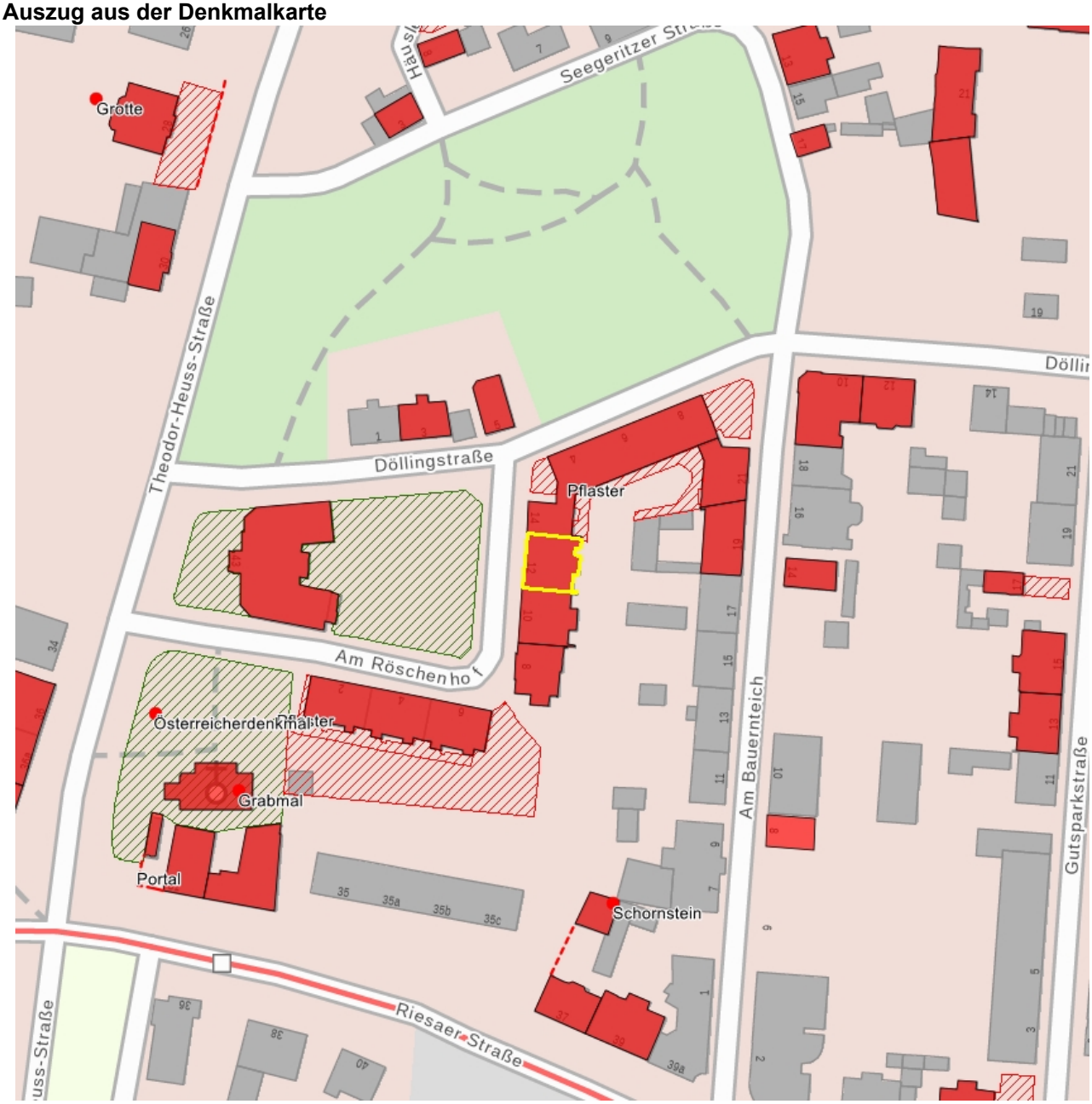


Fotonummer **XXIV/77/11**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Schürholz, Sabine
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09294543 A**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.